



Fertigstellungsanzeige

Antrag auf Inbetriebsetzung einer Trinkwasseranlage

Für die neu installierte geänderte oder erweiterte Trinkwasseranlage
im folgenden Gebäude:

Verbrauchsstelle:

Flur-Nr. <input style="width: 95%;" type="text"/>	Straße, Hs-Nr. <input style="width: 95%;" type="text"/>	PLZ, Ort <input style="width: 95%;" type="text"/>
--	--	--

wird die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Wasser beauftragt.

Anschlussnehmer:

Name, Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	Straße, Hs-Nr. <input style="width: 95%;" type="text"/>	PLZ, Ort <input style="width: 95%;" type="text"/>
Telefon <input style="width: 95%;" type="text"/>	Mobil <input style="width: 95%;" type="text"/>	E-Mail <input style="width: 95%;" type="text"/>

Für die Inbetriebsetzung zahle ich die Kosten, nach der aktuellen Wasserabgabesatzung.

Ort, Datum <input style="width: 95%;" type="text"/>	Unterschrift Anschlussnehmer/in <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>
--	---

Trinkwassernachbehandlung vorhanden ja nein

Wenn ja, welche Art der Anlage:

- | | | | | | |
|--|--------------------------|----------------------------|-----------------|--------------------------|----------------------------|
| Enthärtungsanlage (physikalisch o. chemisch) | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | Dosiergerät | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Feuerlöschsprinkleranlage | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | | | |
| Sicherungsmaßnahmen gegen Rückfließen | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | | | |
| Einzelsicherung | <input type="radio"/> ja | | Sammelsicherung | <input type="radio"/> ja | |
| Regenwassernutzungsanlage | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein | | | |

Die Trinkwasseranlage incl. der verstellbaren Wasserzähleranschlussgarnitur (Wasserzählerbügel) ist nach den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den Bestimmungen der Wasserabgabesatzung der Gemeinde Hurlach erstellt worden. Die Anlage wurde der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN 1988 TRWi unterzogen und für dicht befunden. Die installierten Materialien entsprechen, den für sie gültigen Normen und DVGW-Richtlinien, bzw. den Empfehlungen der Gemeinde Hurlach (Planungshilfe Aufbau Wasserzähleranlage).

Bitte beachten:

die **Baulänge** des **Wasserzähler** QN 2,5/Q3=4,0 der Gemeinde Igling beträgt **190 mm**.

Für die Montage des Wasserzählers berücksichtigen sie **bitte** einen **Vorlauf von mind. 10 Werktagen**.

Terminwunsch:

Zählergröße Q₃: m³/h Spitzendurchfluss V_s: l/h

Vertrags-Installationsunternehmen:

Name, Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	Verantwortlicher Fachmann <input style="width: 95%;" type="text"/>
Straße, Hs-Nr. <input style="width: 95%;" type="text"/>	PLZ, Ort <input style="width: 95%;" type="text"/>
Telefon <input style="width: 95%;" type="text"/>	Mobil <input style="width: 95%;" type="text"/>
E-Mail <input style="width: 95%;" type="text"/>	
Ort, Datum <input style="width: 95%;" type="text"/>	Unterschrift und Stempel - Vertrags bzw. Installationsunternehmen <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>

Mit der Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung in Hurlach sind die Stadtwerke Landsberg KU beauftragt. Unvollständige ausgefüllte und/oder nicht unterzeichnete Anträge werden nicht bearbeitet. Pro Wasserzähler ist ein Inbetriebsetzungsantrag zu stellen.

Gemeinde Hurlach, Poststraße 4, 86857 Hurlach
Tel.: 08248/900 32, Fax: 088248/900 33, E-Mail: finanzverwaltung@vg-igling.de